

MEDIENMITTEILUNG

04. Mai 2022

HIRSLANDEN ERÖFFNET NEUES AMBULANTES OPERATIONSZENTRUM «OPERA BERN»

Die Hirslanden-Versorgungsregion Bern erweitert das Leistungsangebot in der ambulanten Chirurgie: Am 16. Mai 2022 eröffnet das ambulante Operationszentrum «OPERA Bern» in der Hallwag am Nordring im Herzen Berns. Schlanke Prozesse und massgeschneiderte Abläufe vor und nach dem operativen Eingriff sind Garantien für eine effiziente, sichere und kostenbewusste Medizin für Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen.

Das OPERA Bern ist zusammen mit den drei Berner Hirslanden-Kliniken Beau-Site, Klinik Permanence und Salem-Spital sowie der Klinik Linde in Biel integraler Bestandteil der Hirslanden-Versorgungsregion Bern. Im OPERA Bern werden künftig alle planbaren ambulanten Eingriffe der drei Stadt-Berner Kliniken durchgeführt, die keinen stationären Aufenthalt erfordern. Der medizinische Fortschritt ermöglicht inzwischen die ambulante Durchführung einer Vielzahl standardisierter chirurgischer Eingriffe ohne Qualitätseinbusse.

Die eigens auf ambulante Eingriffe ausgerichteten Prozesse und die Infrastruktur des Zentrums gewährleisten eine qualitativ hochstehende ambulante Chirurgie. Zusammen mit dem etablierten stationären Angebot von Hirslanden Bern sowie der Klinik Linde im Bieler Seeland resultiert daraus eine umfassende integrierte medizinische Versorgung der Berner Bevölkerung. Stéphan Studer, Chief Operating Officer der Hirslanden-Gruppe erläutert: «Die Eröffnung des ambulanten Operationszentrums steht in Einklang mit der Strategie der Hirslanden-Gruppe, eine qualitativ hochstehende sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung entlang des gesamten Betreuungs- und Behandlungsweges anzubieten – von der Prävention bis zur Heilung, ambulant wie stationär.»

Moderne, zukunftsorientierte Infrastruktur

Das neue Operationszentrum beherbergt zwei Operationssäle mit einem Interventionsraum und verfügt über sämtliche Medizintechnik zur Durchführung aller ambulanten Eingriffe. Den Patientinnen und Patienten stehen 11 Kojen sowie diverse Warte- und Aufenthaltsräume zur Verfügung. Patientinnen und Patienten mit einer Zusatzversicherung für den ambulanten Bereich profitieren von drei Privat-Zimmern mit eigener Nasszelle.

Das OPERA Bern steht allen chirurgischen Fachdisziplinen für Ärztinnen und Ärzten sowohl aus den Hirslanden-Kliniken als auch aus externen Praxen offen. Der modulare und erweiterbare Aufbau der Infrastruktur ist auf eine langfristige Entwicklung ausgerichtet, so dass bei entsprechender Nachfrage dereinst bis zu 7000 Eingriffe jährlich durchgeführt werden können. Künftige medizinische Anforderungen sind antizipiert – beispielsweise wird auch die Durchführung mittelkomplexer Eingriffe möglich sein, wie sie in anderen Ländern bereits ambulant erfolgen.

Die perioperative Sicherheit wird durch die gleichen Prozesse und Tools wie bei stationären Operationen gewährleistet, wie zum Beispiel Surgical Safety Checkliste, standardisierte OP-Schemata und Analgesie-Konzepte. Die Abläufe vor und nach der Operation sind klar definiert, so dass vor dem Eingriff in der Regel keine Wartezeit entsteht.

Mit dem OPERA Bern eröffnet am 16. Mai 2022 unter der Direktion von Dr. Daniela Centazzo und unter operativer Leitung von Jan Mäder bereits das schweizweit fünfte ambulante Operationszentrum der Hirslanden-Gruppe. «Unsere OPERA-Zentren zeichnen sich aus durch ein persönliches Ambiente, gepaart mit einer bedarfsgerechten, einfühlsamen und umfassenden Betreuung – vor, während und nach dem Eingriff», sagt Dr. Daniela Centazzo, Direktorin Ambulante Operationszentren der Hirslanden-Gruppe.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Hirslanden Bern
Annina von Arx
Leiterin Marketing & Kommunikation
T +41 31 335 73 60
medien.bern@hirslanden.ch

Hirslanden Klinik Linde
Bettina Widmer-Renfer
Leiterin Marketing & Kommunikation
T +41 32 366 43 46
medien.linde@hirslanden.ch

Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente Pflege und erstklassige Services. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren (5 Zentren ab 16.05.22 mit der Inbetriebnahme des OPERA Bern), 18 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 1'796 Mio. Franken aus (inkl. CHF 12.6 Mio. kantonale COVID-19-Entschädigungen). Per Stichtag 31.3.2021 wurden in der Gruppe 107'401 Patientinnen und Patienten an 461'004 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.8 % halbprivat und 20.2 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.